

GEBÜHRENREGLEMENT

ERLASSEN DURCH / AM
Stadtrat,
11. November 2021, SRB-Nr. 2021-223

INKRAFTSETZUNG PER
1. Januar 2019

FASSUNG VOM
25. Oktober 2018

VERSION
V 2.0, Teilrevision vom 14. Mai 2020
V 3.0, Teilrevision vom 9. September 2021
V 4.0, Teilrevision vom 23. September 2021
V 5.0, Teilrevision vom 11. November 2021

HISTORIE/TEILREVISIONEN
V 2.0, Diverse Änderungen
SR: 14. Mai 2020, SRB-Nr. 2020-88

V 3.0, unentgeltliche Nutzung von Lokalitäten
durch Stadtvereine
SR: 9. September 2021, SRB-Nr. 2021-181

V 4.0, Gebührenanpassung Entsorgung
SR: 23. September 2021, SRB-Nr. 2021-188

V 5.0, Diverse Änderungen
SR: 11. November 2021, SRB-Nr. 2021-223



IMPRESSUM

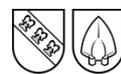
Stadt Illnau-Effretikon
Abteilung Präsidiales
Märtplatz 29, Postfach
8307 Effretikon
Telefon 052 354 24 11

www.ilef.ch
praesidiales@ilef.ch
[facebook.com/stadtilef](https://www.facebook.com/stadtilef)



INHALTSVERZEICHNIS

NR.	THEMA	SEITE
A.	RECHTSGRUNDLAGEN	5
B.	ALLGEMEINE GEBÜHREN	
1.	Allgemeines	5, 6
2.	Schreibgebühren und Zustellgebühren	6
3.	Kopien	6
4.	Gesuche um Informationszugang	6
C.	BILDUNG	
1.	Freiwillige Angebote der Schule	7
2.	Auszüge und Duplikate	7, 8
3.	Familienergänzende Kinderbetreuung	8
4.	Musikschule	8
D.	FINANZEN	
1.	Finanzen allgemein	8
2.	Steuern	9
3.	Stadtammann- und Betreibungsamt	9, 10
E.	HOCHBAU	
1.	Baubewilligung	11 – 14
2.	Bau- und Zonenordnung	14
3.	Sportzentrum Effretikon	15, 16
4.	Immobilien	17 – 20
F.	GESELLSCHAFT	
1.	Alters- und Pflegezentrum Bruggwiesen	20
G.	SICHERHEIT	
1.	Verwaltungsstrafverfahren	21
2.	Gastgewerbe	21, 22
3.	Allgemeine Bewilligungen	22
4.	Waffenerwerbsscheine	23
5.	Gewerbepolizei	23



6.	Parkiervorschriften	24, 25
7.	Polizeidienste gegen Verrechnung	25, 26
8.	Stadtbüro	27
	Zivilstandsamt	28, 29
	Einbürgerungsverfahren	29
	Friedhof / Bestattungswesen	30 – 33
9.	Zivilschutz / Schutzraumkontrolle	33
10.	Feuerwehr	34
11.	Waaggebühren	34
12.	Hundesteuer	35
13.	Lebensmittelkontrolle	35
14.	Pilzkontrolle	35
H. TIEFBAU		
1.	Baulicher Strassenunterhalt	36
2.	Benützung und Wiederherstellung öffentlicher Grund	36
3.	Amtliche Vermessung	36
4.	Wasserversorgung	37, 38
5.	Siedlungsentwässerung	39 – 41
6.	Fernwärme	41
7.	Haus- / Assekuranznummern	42
8.	Forstbetrieb	42
9.	Unterhaltsbetrieb	42
10.	Entsorgung	43, 44



A. RECHTSGRUNDLAGEN

-
- | | |
|-------|---|
| 1 | Die Stadt Illnau-Effretikon erhebt, gestützt auf die Gebührenverordnung (GebVO) vom 5. April 2018 mit späteren Änderungen, Gebühren für Dienstleistungen und die Inanspruchnahme öffentlicher Anstalten und Einrichtungen der Gemeinde. |
| <hr/> | |
| 2 | Gestützt auf § 34 der Gemeindeordnung der Stadt Illnau-Effretikon vom 28. September 1997 mit späteren Änderungen, setzt der Stadtrat die Gebührentarife der Stadt Illnau-Effretikon fest. |
| <hr/> | |
| 3 | Sofern kein Gebührentarif von der Stadt Illnau-Effretikon über eine bestimmte Leistung besteht, finden die Bestimmungen des Verwaltungsrechts Anwendung. |
-

B. ALLGEMEINE GEBÜHREN

B.1. ALLGEMEINES

1.1 Mehraufwand

Wo dieses Reglement keine Gebühr festsetzt und ein Mehraufwand in der Bearbeitung eines Geschäftes besteht – sei es durch dessen Bedeutung oder das Verhalten des Kunden – wird für den Arbeitsaufwand eine (zusätzliche) Gebühr erhoben:

– Hilfs- und Reinigungspersonal, pro Stunde	Fr. 40.-
– Ansatz Mitarbeiter/in, pro Stunde (bis Lohnklasse 12)	Fr. 75.-
– Ansatz Sachbearbeiter/in, pro Stunde (Lohnklasse 13 – 18)	Fr. 100.-
– Ansatz Fachspezialist / Führungskraft, pro Stunde (ab Lohnklasse 19)	Fr. 125.-

Dieser Ansatz gilt auch dort, wo der Kunde zusätzliche Dienstleistungen der Verwaltung in Anspruch nimmt. Er ist von der Erbringung einer solchen Dienstleistung auf die Kostenfolge aufmerksam zu machen, und es ist sein Einverständnis einzuholen.

1.2 Fahrspesen

Fahrkosten pro Kilometer	Fr. 1.-
--------------------------	---------

1.3 Verwaltungskostenzuschlag

Aufwendungen und Kosten Dritter werden in der Regel mit einem Verwaltungskostenzuschlag in Rechnung gestellt von 15 % (maximaler Zuschlag Fr. 1'000.-)

Für Gebühren von Bund, Kanton und anderen Gemeinden wird kein Verwaltungskostenzuschlag erhoben.



1.4 **Spielraum bei Gebührenfestsetzung**

Wo bei der Festsetzung der Gebühr ein Spielraum besteht, hat die entscheidende Instanz neben dem Aufwand auch eine allfällige Bedürftigkeit des Belasteten zu berücksichtigen.

1.5 **Vereine und Organisationen mit Sitz in Illnau-Effretikon**

Bei Vereinen und Organisationen mit Sitz in Illnau-Effretikon (gemäss Vereinsverzeichnis) werden für eine Veranstaltung im Jahr keine Gebühren erhoben. Für alle weiteren Veranstaltungen werden Gebühren entsprechend dem gültigen Gebührentarif verrechnet.

Bei Veranstaltungen im öffentlichen Interesse oder für gemeinnützige Zwecke und Organisationen mit geringem Umsatz kann durch die Bewilligungsinstanz auf Gebühren verzichtet oder diese reduziert werden.

B.2. SCHREIBGEBÜHREN UND ZUSTELLUNGSGEBÜHREN

2.1 Art. 17 der Gebührenverordnung (GebVO) vom 5. April 2018 ist anwendbar. Werden Gebühren für Bestätigungen, Zeugnisse, Ausstellen von Dokumenten etc. auf Wunsch des Kunden nicht bei deren Aushändigung bar oder bei Bestellung im Internet bezahlt, wird für die Rechnungsstellung und das Inkasso eine zusätzliche Gebühr erhoben. Zustell- und Einschreibgebühren der Post können ebenfalls verrechnet werden.

Rechnungsstellung	Fr.	10.-
-------------------	-----	------

B.3. KOPIEN

3.1 **Fotokopien, je A-4-Seite**

- | | | |
|---------------------------------------|--------------|------|
| – Einzelkopien, schwarz-weiss | Fr. | 0.50 |
| – Einzelkopien, farbig | Fr. | 0.90 |
| – grössere Auflagen und Formate | nach Aufwand | |
| – Vervielfältigungen, Plankopien etc. | nach Aufwand | |
-

B.4. GESUCHE UM INFORMATIONSZUGANG

4.1 **Bearbeitungsgebühr Gesuche um Informationszugang** nach Aufwand

4.2 **Gesuche um Informationszugang zu eigenen Personendaten** gratis



C. BILDUNG

C.1. FREIWILLIGE ANGEBOTE DER SCHULE

1.1	Freiwilliger Schulsport, pro Kurs und Semester	Fr.	30.-
	Bei Abmeldung nach Rechnungsstellung oder nach Kursbeginn ist der volle Kursbetrag geschuldet.		

1.2	Freiwilliges Skilager	Vollkosten
	Abzüglich Beitrag der Stadt von Fr. 40.- pro Schüler/in und Tag	

1.3 Schülerkurse

–	Gymnasiums Vorbereitung, pro Kurs	Fr.	80.-
–	Tastaturschreiben, pro Kurs	Fr.	60.-
–	Tastaturschreiben Wiederholungsprüfung	Fr.	20.-

Bei Abmeldung nach Rechnungsstellung wird eine Umtriebsgebühr von Fr. 30.- erhoben. Bei Abmeldung nach Kursbeginn ist der volle Kursbetrag geschuldet.

1.4 Erwachsenenbildung

	Tarif Einheimische pro Stunde (Einwohner/innen Illnau-Effretikon / Lindau)	Tarif Auswärtige pro Stunde (Einwohner/innen auswärtige Gemeinden)
Gymnastikkurs (Turnhallen)	Fr. 10.-	Fr. 13.-
Gymnastikkurs (Alterszentrum)	Fr. 13.-	Fr. 15.-
Kochkurse	Fr. 12.-	Fr. 15.-
Basteln/Werken	Fr. 12.-	Fr. 15.-
Nähkurs	Fr. 11.-	Fr. 12.-
Geburtsvorbereitung (Alterszentrum)	Fr. 15.-	Fr. 17.-
Rückbildungsgymnastik (Alterszentrum)	Fr. 15.-	Fr. 17.-

Bei Abmeldung nach Rechnungsstellung wird eine Umtriebsgebühr von Fr. 30.- erhoben. Bei Abmeldung nach Kursbeginn ist der volle Kursbetrag geschuldet.

C.2. AUSZÜGE UND DUPLIKATE

2.1 Auszüge aus dem Schülerregister

–	Schulbestätigung aktuelles Schuljahr für Ausbildungszulage	gratis
–	Schulbestätigung frühere Schuljahre und nach Austritt	Fr. 50.-

2.2 Duplikate

–	Schülerzeugnisse, pro Semesterzeugnis aktiver Schüler / Schülerinnen	Fr. 30.-
---	---	----------



- | | | |
|--|-----|------|
| – Schülerzeugnisse, pro Semesterzeugnis
nach Austritt | Fr. | 50.- |
| – Zertifikate, Diplome | Fr. | 30.- |

C.3. FAMILIENERGÄNZENDE KINDERBETREUUNG

Die Kosten und Beiträge der Stadt für familienergänzende Betreuungseinrichtungen richten sich nach dem gültigen Beitragsreglement für die familienergänzende Kinderbetreuung der Stadt Illnau-Effretikon (Rgl FaBe, IE-Nr. 660.03.02)

3.1 **Bewilligung zum Betrieb einer Kinderkrippe**

Pauschal	Fr.	400.-
----------	-----	-------

C.4. MUSIKSCHULE

Die Schulgelder der städtischen Musikschule richten sich nach dem jeweils gültigen Beschluss des Stadtrates für Musikalische Bildung an der Musikschule.

D. FINANZEN

D.1. FINANZEN ALLGEMEIN

1.1 **Schreibgebühren Mahnwesen**

1.1.1	Schreibgebühr für Zahlungserinnerung	Fr.	0.-
-------	--------------------------------------	-----	-----

1.1.2	Schreibgebühr für 1. Mahnung	Fr.	20.-
-------	------------------------------	-----	------

1.1.3	Schreibgebühr für 2. Mahnung	Fr.	20.-
-------	------------------------------	-----	------

1.1.4	Betreibungsschreibgebühr	Fr.	80.-
-------	--------------------------	-----	------

1.1.5	Gebühr für Löschung einer Betreibung (1. Betreibung wird gelöscht)	Fr.	30.-
-------	---	-----	------

1.2 **Verzugszinsen**

Ist der Schuldner mit der Zahlung der Geldschuld in Verzug, so hat er einen Verzugszins von 5 % p.a. zu zahlen. Mit Datum der Zustellung der ersten Mahnung wird die gebührenpflichtige Person in Verzug gesetzt. Verzugszinse bis Fr. 20.- werden in der Regel nicht bezogen. Steuerschulden sind von dieser Regelung ausgenommen (separate Verzugszins-Regelung).

1.3 **Weiterverrechnung Spesen Dritter**

- | | |
|---|--------------|
| – Weiterverrechnung Spesen Dritter
(z.B. Spesen Banken für Nachforschungsbegehren) | nach Aufwand |
|---|--------------|

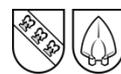


D.2. STEUERN

2.1	Steuerausweis	Fr.	40.-
2.2	Bestätigung für Einbürgerungsbewerber/in	Fr.	80.-
2.3	Gebühren für Duplikate von Steuererklärung und Steuerrechnung		
	– Pauschale pro Steuererklärung (8 Seiten)	Fr.	20.-
	– zus. Kopierkosten pro A4-Seite		ab 9. Seite + Fr. 0.50
	– Pauschale pro Steuerrechnung (Kopie)	Fr.	10.-

D.3. STADTAMMANN- UND BETREIBUNGSAMT

3.1	Amtliche Befunde		
3.1.1	Grundgebühr	Fr.	50 – 5'000.-
3.1.2	Vollzugsgebühr einschliesslich Wegzeit (pro Stunde)	Fr.	130.-
3.2	Zustellung von Erklärungen in zivilrechtlichen Angelegenheiten		
3.2.1	Eintragung und Zustellung	Fr.	40.-
3.2.2	zusätzliche Gänge	Fr.	10.-
3.2.3	pro Formular (A4)	Fr.	7.-
3.3	Beglaubigungen		
3.3.1	Beglaubigung einer Unterschrift oder eines Handzeichens	Fr.	10 – 50.-
	– in der Regel wird eine Gebühr verrechnet von	Fr.	20.-
3.3.2	Beglaubigung einer Abschrift, eines Abzuges oder einer Fotokopie	Fr.	3 – 30.-
	– in der Regel für eine einzige oder die erste oder angefangene Seite A4 wird eine Gebühr verrechnet von	Fr.	20.-
	– für weitere Seiten desselben Schriftstückes	Fr.	5.-
3.4	Allgemeine Verbote		
3.4.1	Entgegennahme und Prüfung des Gesuches, inklusive 1 Stunde Zeit, und Aufgaben der Publikationen		
	– (ohne Insertionskosten)	Fr.	200.-
3.4.2	Mehrzeit-Entschädigung, pro Stunde	Fr.	130.-



3.5	Sicherstellungsmassnahmen und amtliche Aufträge sowie Zwangsvollstreckungen		
3.5.1	Entgegennahme des Auftrages	Fr.	50.-
3.5.2	Zeitaufwand für Vollzug, pro Stunde	Fr.	130.-
3.6	Zustellung von Vorladungen, Urteilen usw. im Auftrag eines Zürcherischen Gerichts		
3.6.1	Protokollierung und Zustellung	Fr.	20.-
3.6.2	zusätzliche Gänge je	Fr.	5.-
3.7	Freiwillige öffentliche Versteigerungen		
3.7.1	Unter Leitung und Verantwortung des Stadtammanns		
3.7.1.1	Entgegennahme des Auftrags, einschliesslich Erstellung der Steigerungsbedingungen		
	– für Fahrnis	Fr.	80 – 120.-
	– für Grundstücke	Fr.	200 – 600.-
3.7.1.2	Versteigerung, einschliesslich Bereitstellung des Steigerungsgutes, und Steigerungsprotokoll (ohne Schreibgebühren)		
	– für den Steigerungsleiter, pro Stunde	Fr.	130.-
	– für Hilfsperson, pro Stunde	Fr.	50 – 80.-
3.7.1.3	Für den Bezug des Erlöses, Abrechnung und Ablieferung an den Auftraggeber (ohne Schreibgebühren)		
	– bei Fahrnisversteigerungen		1.5 % des Gesamttotals der Zuschlagspreise
	– bei Grundstückversteigerungen		2.5 ‰ des Zuschlagspreises
3.7.2	Unter Leitung und Verantwortung einer Privatperson (Auktionator), unter Mitwirkung des Stadtammanns		
3.7.2.1	Anteil Gesamterlös gemäss Steigerungsprotokoll		1 ‰
3.7.2.2	Anwesenheit pro Stunde und Person für die Dauer der Versteigerung während der ordentlichen Bürozeit zuzüglich allfälliger Auslagen	Fr.	130.-



E. HOCHBAU

E.1. BAUBEWILLIGUNG

1.1 Prüfung der Baugesuche und Erteilung der Baubewilligung

Bei sämtlichen Bauvorhaben, welche einer Baubewilligung im ordentlichen Verfahren bedürfen, wird für die Prüfung des Baugesuches inkl. Brandschutz und die periodische Baukontrolle (Rohbau- und Schlussabnahme etc.) eine Gebühr erhoben.

Die Höhe der Gebühr richtet sich nach der mutmasslichen Bausumme, beträgt aber mindestens Fr. 300.-, wobei in jedem Fall auf je Fr. 10.- abgerundet wird. Die Gebühren für die Durchführung der amtlichen Kontrolle gemäss Besondere Bauverordnung I (BBV I) sowie für den Vollzug des Umweltrechts sind in der Baubewilligungsgebühr nicht inbegriffen und werden gemäss Ziffer E.1.20 dieses Reglements separat festgesetzt.

Die Berechnung der Bewilligungsgebühr wird aufgrund der folgenden Tabelle vorgenommen:

BAUSUMME FR.	ANSATZ %	BAUSUMME TOTAL FR.	GEBÜHREN FR.
für die ersten 25'000.-		bis 25'000.-	300.-
für die weiteren 100'000.-	8.5	25'000 – 125'000.-	300 – 1'150.-
für die weiteren 200'000.-	7.0	125'000 – 325'000.-	1'150 – 2'550.-
für die weiteren 250'000.-	5.5	325'000 – 575'000.-	2'550 – 3'925.-
für die weiteren 300'000.-	4.0	575'000 – 875'000.-	3'925 – 5'125.-
für die weiteren 350'000.-	2.5	875'000 – 1'225'000.-	5'125 – 6'000.-
für die restlichen Baukosten	1.5	1'225'000.-	6'000 – 100'000.-

Die Gebühren können angemessen erhöht werden, wenn die Prüfung der Projekte oder die Kontrolle der Bauarbeiten ausserordentliche Arbeit verursachen. Massgebend sind die Ansätze gemäss GebRgl Abs. B 1.1 Allgemeine Gebühren, Mehraufwand.

Sind mehrere Gebäude Gegenstand des Baugesuches, kann die Gebühr für jedes einzelne Gebäude erhoben werden.

Die Gebühr wird mit der Erteilung der Baubewilligung fällig. Wird das Bauvorhaben nicht ausgeführt, können Gesuchstellende 50 % der Gebühr zurückfordern. Der Rückforderungsanspruch verjährt ein Jahr nach Erlöschen der Baubewilligung.

Die mutmassliche Bausumme bestimmt sich im Zweifelsfalle aus dem nach den „Normalien für kubische Berechnung von Hochbauten“ des SIA (Schweiz. Ingenieur- und Architektenverein) errechneten Rauminhalt und aus den Baukosteneinschätzungen auf Grund des jeweils zur Verfügung stehenden Baukostenindex zur Zeit der Einreichung des Baugesuches. In den Baugesuchen sind Bausumme und Kubatur (sofern sich eine solche überhaupt bestimmen lässt), in den Vorentscheidungs gesuchen die voraussichtlichen Zahlen, entsprechend anzugeben.

1.2 Bauverweigerung

Bei Bauverweigerungen beträgt die Gebühr 40 % der unter Ziffer E.1.1 genannten Gebühren.



1.3 Rückzug von Baugesuchen

Beim Rückzug von Baugesuchen wird die Gebühr je nach Stand des Bewilligungsverfahrens bis auf 5 % der unter Ziffer E.1.1 genannten Gebühren reduziert.

1.4 Neuerteilung einer erloschenen Baubewilligung

Wird eine erloschene Baubewilligung ohne wesentliche Projektänderung neu erteilt, wird die Gebühr um 10 – 40 % reduziert. Der Rückforderungsanspruch ist von Amtes wegen zu berücksichtigen, soweit er nicht verwirkt ist.

1.5 Wiedererwägungsgesuche

Bei der Prüfung von Wiedererwägungsgesuchen werden die unter Ziffer E.1.1 genannten Gebühren angemessen reduziert. Für die Bearbeitung werden maximal Fr. 750.- an Gebühren erhoben.

1.6 Vorentscheide

Für Vorentscheide wird je nach Fragestellung eine Gebühr von maximal 40 % der unter Ziffer E.1.1 genannten Gebühren erhoben. Die Prüfungsgebühr im Baubewilligungsverfahren für das vorentscheidungsweise beurteilte Bauvorhaben wird angemessen reduziert.

1.7 Ausnahmbewilligungen

Für Ausnahmbewilligungen wird pro Bauvorhaben, je nach Aufwand, eine Gebühr von Fr. 200.- bis Fr. 1'000.- erhoben.

1.8 Zustellung des baurechtlichen Entscheides

Für die Zustellung des baurechtlichen Entscheids gemäss § 315 PBG an Dritte, ausgenommen am Verfahren Beteiligte gemäss § 10 Abs. 1 lit. b. VRG, wird eine Gebühr von Fr. 40.- erhoben.

1.9 Anzeigeverfahren

Für Bauvorhaben, die im Anzeigeverfahren behandelt werden (§§ 13 – 18 BVV), wird ebenfalls eine Gebühr nach den in § 1 genannten Ansätzen erhoben.

1.10 Reklamebewilligungen

Für Reklamegesuche wird, je nach Aufwand, eine Gebühr von Fr. 100.- bis Fr. 1'000.- erhoben.

1.11 Parzellierungsbewilligungen

Für jede betroffene neue Parzelle beträgt die Gebühr je nach Aufwand Fr. 50.- bis Fr. 250.-.

1.12 Bewilligung von Tankanlagen

Für die Bewilligung von Gebindelagern, Baustellentanks und Betriebsanlagen werden folgende Gebühren erhoben:

VOLUMEN	GEBÜHR IN FR.
2 - 4 m ³	150.-
ab 5 m ³	250.-

Die Kontrollgänge für die Anlagen werden nach Aufwand verrechnet.



1.13

Bewilligung von Liftanlagen

Neben den Gebühren der Aufzugskontrolle wird für die Erteilung der baurechtlichen Bewilligung eine Gebühr von Fr. 100.- erhoben.

Verfügungen über Nachkontrollen, Auflagen für das Anpassen von alten Anlagen an neue Vorschriften usw. werden je nach effektivem Aufwand verrechnet.

Für Periodische Kontrollen von Liftanlagen wird, zusätzlich zur Gebühr des externen Kontrollorgans, eine Bewilligungsgebühr von Fr. 75.- erhoben.

1.14

Heizungs- und Feuerungsanlagen

Für die Beurteilung und Installationskontrolle von Heizungs- und Feuerungsanlagen werden pro Anlage die nachstehenden Pauschalgebühren erhoben:

- | | |
|---|-----------|
| – Heizungs- und Feuerungsanlage, pro Anlage
(exkl. Holzfeuerungen) | Fr. 100.- |
| – Holzfeuerungsanlage, pro Anlage | Fr. 150.- |

Die anschliessenden periodischen Kontrollen der Heizungs- und Feuerungsanlagen werden nach Aufwand weiterverrechnet.

1.15

Prüfung von privaten Gestaltungsplänen

Die Prüfung und Bearbeitung privater Gestaltungspläne wird, zusätzlich zu den Kosten für die gesetzlich vorgeschriebenen Publikationen, pauschal verrechnet:

- | | |
|------------------|--------------|
| – Aufwand gering | Fr. 6'000.- |
| – Aufwand mittel | Fr. 9'000.- |
| – Aufwand hoch | Fr. 12'000.- |

Die Einstufung erfolgt nach Abschluss des Verfahrens. Die Gebühren können erhöht werden, wenn die Bearbeitung des Gestaltungsplans ausserordentlichen Aufwand verursacht. Die Festsetzung erfolgt durch den Stadtrat Ressort Hochbau. Es gelten die Verrechnungsansätze gemäss Absatz B 1.1 dieses Gebührenreglementes.

1.16

Kostendepots

Kostendepots werden eingefordert für:

- Sicherstellung für die Behebung von Schäden auf öffentlichem Grund
- Sicherstellung für die Erfüllung von Nebenbestimmungen einer Baubewilligung, § 321 PBG.

Diese Kostendepots sind in einem Betrag zusammenzufassen, über welchen nach Bauvollendung abgerechnet wird (Schlussabrechnung). Die Kostendepots werden zinsfrei geführt.

1.17

Schreibgebühren

Für Beschlüsse und Verfügungen wird pro A4-Seite eine Schreibgebühr von Fr. 15.- erhoben.

1.18

Porti, Spesen etc.

Porti, Telefone, Zustellgebühren etc. werden nach Aufwand verrechnet.

1.19

Besondere Aufwendungen

Besondere Aufwendungen (Kontrollen gem. BBV I, Behördliche Kontrollen, Vollzug des Umweltrechtes etc.) werden nach der in Anspruch genommenen Zeit und den Vollkosten verrechnet.



1.20

Kontrollgänge

Die periodischen Baukontrollen sind in den Bewilligungsgebühren enthalten. Nachkontrollen werden nach Aufwand verrechnet.

E.2. BAU- UND ZONENORDNUNG

2.1

Bestellung Bau- und Zonenordnung, pro Stück

Fr.

20.-



E.3. SPORTZENTRUM EFFRETIKON

3.1

Eintrittspreise Sportzentrum Effretikon Sommer und Winter

KARTEN	TARIFGRUPPEN	BERECHTIGUNG	GÜLTIGKEIT	PREIS
Dauerkarten	Freibad + Minigolf Erwachsene	Sommer	365 Tage	90.-
	Freibad + Minigolf Kinder **	Sommer	365 Tage	45.-
	Eisbahn Erwachsene	Winter	365 Tage	145.-
	Eisbahn Kinder **	Winter	365 Tage	65.-
10er Abo	Freibad + Minigolf Erwachsene	Sommer	4 Jahre	60.-
	Freibad + Minigolf Kinder **	Sommer	4 Jahre	30.-
Einzeleintritt *	Freibad + Minigolf Erwachsene	Sommer	Einmalig	7.-
	Freibad + Minigolf Kinder **	Sommer	Einmalig	4.-
Tageskarten *	Eisbahn Erwachsene	Winter	1 Tag	8.-
	Eisbahn Kinder **	Winter	1 Tag	4.-
	Minigolf Erwachsene	Sommer	1 Tag	12.-
	Minigolf Kinder **	Sommer	1 Tag	8.-

*** Familieneintritt:**

Bei Familien (ein oder zwei Erwachsene(r) mit zwei oder mehreren Kindern) ist der Eintritt (Einzeleintritt oder Tageskarte) für ein Kind gratis.

**** Tarif Kinder:**

Dieser Tarif ist gültig für Kinder in einem Alter von 6 – 17 Jahre, bis zu einem Alter von 5 Jahren ist der Eintritt gratis.

Zutritt ohne gültige Eintrittskarte / Umtriebsentschädigung

Wird das Sportzentrum ohne gültigen Eintritt betreten, wird zusätzlich zum Eintritt eine Umtriebsentschädigung erhoben. Im Wiederholungsfall kann Anzeige erstattet werden.

Zutritt ohne gültigen Eintritt

Fr. 30.- (zzgl. Eintritt)



3.2 Sportpass Winterthur

SPORTPASS VARIANTEN

- Basis: Eintritt in alle Hallen- und Freibäder und Eissportanlagen
- Relax: Eintritt in alle Hallen- und Freibäder, Eissportanlagen und Saunas
- Trend: Eintritt in alle Hallen- und Freibäder, Eissportanlagen sowie den SKILLS PARK

DAUER	ALTER	BASIS	RELAX	TREND
1 Monat Schnupperpass	Erwachsene	46.-	107.-	-
	Jugendliche	34.-	82.-	-
	Kinder	23.-	-	-
5 Monate Saisonpass	Erwachsene	118.-	280.-	-
	Jugendliche	88.-	210.-	-
	Kinder	59.-	-	-
12 Monate Jahrespas	Erwachsene	220.-	485.-	790.-
	Jugendliche	165.-	365.-	490.-
	Kinder	110.-	-	490.-
12 Monate Familienpass	Elternteil	220.-	485.-	790.-
	Partner/in	165.-	365.-	690.-
	Kinder	55.-	-	390.-

HINWEIS:

Die Tarife zum Sportpass werden im vorstehenden Gebührenreglement der Vollständigkeit halber erwähnt; Preisänderungen durch die Stadt Winterthur ausdrücklich vorbehalten (siehe <http://sport.winterthur.ch/sportpass/abo-preise>).

3.3 Mieten

- Saisonkabine, pro Sommersaison Fr. 65.-
- Liegestuhlkasten, pro Sommersaison Fr. 40.-
- Ausrüstungsschrank, pro Wintersaison Fr. 100.-
- Ausrüstungsschrank, pro Sommersaison Fr. 60.-
- Fussballplatz, pro Stunde (ortsansässige Vereine gratis) Fr. 65.-
- Fussballplatz, pro Tag (ortsansässige Vereine gratis) Fr. 500.-
- Eisfeld aussen für Plauschhockey und -eishockey, pro Stunde Fr. 200.-
- Eisfeld innen für Plauschhockey und -eishockey, pro Stunde Fr. 220.-
- Clubraum, bis 4 Stunden (ortsansässige Vereine gratis) Fr. 50.-
- Clubraum, ab 4 Stunden / pro Tag (ortsansässige Vereine gratis) Fr. 100.-

3.4 Reinigung

Die normale Endreinigung ist in den Benützungsgebühren eingerechnet. Weitere Dienstleistungen und Aufwendungen (z.B. ausserordentlicher Reinigungsaufwand, Reparaturen, Instandsetzungen) werden separat zu Fr. 75.- pro Stunde, resp. nach effektivem Aufwand von Dritten verrechnet.



E.4. IMMOBILIEN

4.1 **Benützung Lokalitäten durch Vereine**

Die Benützung des Stadthausaals und des Rösslisaals ist für Vereine und Organisationen mit Sitz in Illnau-Effretikon (gemäss Vereinsverzeichnis) 1 Mal pro Jahr gratis.

4.2 **Stadthausaal**

Detaillierter Gebührentarif und allg. Geschäftsbedingungen Stadthausaal unter www.stadthausaal.ch.

Die Gebühren verstehen sich exkl. MwSt.

4.2.1

Foyer

– Normaltarif	Fr.	350.-
– Lokaltarif (Veranstalter mit Domizil Illnau-Effretikon)	Fr.	250.-
– Mehrtägige Events (ab dem 2. Tag, aufeinander folgend)	Fr.	250.-
– Kurztarif (bis 4 Stunden)	Fr.	250.-

4.2.2

Saal

inkl. Bühne, Foyer, Künstlergarderoben, Mobiliar, Saalbeleuchtung

– Normaltarif	Fr.	950.-
– Lokaltarif (Veranstalter mit Domizil Illnau-Effretikon)	Fr.	475.-
– Mehrtägige Events (ab dem 2. Tag, aufeinander folgend)	Fr.	475.-
– Kurztarif (bis 4 Stunden)	Fr.	475.-

4.2.3

Reinigung starker Verschmutzung, pro Person/Stunde

– Normalansatz	Fr.	50.-
– Nachtarbeit (23.00-06.00 Uhr)	Fr.	60.-
– Sonn- und Feiertage	Fr.	75.-

4.2.4

Betreuung (techn. Einrichtung), pro Person/Stunde

Fr. 80.-

Tagespauschale (bis 10 Stunden), pro Person

Fr. 600.-

4.2.5

Einrichten / Abräumen, pro Person/Stunde

Fr. 60.-

4.2.6

Küche inkl. Inventar, pro Tag

Fr. 200.-

4.2.7

Zapfgeld

– Wein, pro 0.75 Liter	Fr.	15.-
– Minerale, Süssgetränke, Bier, pro Liter	Fr.	5.-
– Spirituosen, pro Flasche	Fr.	30.-
– Kaffee		pauschal



4.3	Rössli-Saal		
4.3.1	Die nachfolgenden Tarife verstehen sich inklusive Hilfsmittel (z.B. Beamer, Leinwand, Flipchart etc.) TARIF 1: Mieten für auswärtige Veranstalter und für kommerzielle Anlässe einheimischer Organisationen. TARIF 2: Vergünstigter Tarif für Vereine und Organisationen mit Sitz in Illnau-Effretikon, gem. Vereinsverzeichnis. 1 Mal pro Jahr ist die Benützung des Saales und seiner Nebenräume für diese Vereine und Organisationen gratis.		
4.3.1.1	Kleiner und grosser Saal	TARIF 1	TARIF 2
	– 08.00 – 12.00 Uhr oder 14.00 – 18.00 Uhr	Fr. 300.-	Fr. 100.-
	– 08.00 – 17.00 Uhr	Fr. 600.-	Fr. 150.-
	– 18.00 – 24.00 Uhr	Fr. 600.-	Fr. 250.-
	– ganzer Tag	Fr. 1'200.-	Fr. 400.-
4.3.1.2	Kleiner Saal		
	– 08.00 – 12.00 Uhr oder 14.00 – 18.00 Uhr	Fr. 100.-	Fr. 50.-
	– 08.00 – 17.00 Uhr	Fr. 200.-	Fr. 100.-
	– 18.00 – 24.00 Uhr	Fr. 200.-	Fr. 100.-
	– ganzer Tag	Fr. 400.-	Fr. 150.-
4.3.1.3	Grosser Saal		
	– 08.00 – 12.00 Uhr oder 14.00 – 18.00 Uhr	Fr. 200.-	Fr. 100.-
	– 08.00 – 17.00 Uhr	Fr. 400.-	Fr. 100.-
	– 18.00 – 24.00 Uhr	Fr. 400.-	Fr. 200.-
	– ganzer Tag	Fr. 800.-	Fr. 300.-
4.3.1.4	Lounge		
	– 08.00 – 12.00 Uhr oder 14.00 – 18.00 Uhr	Fr. 100.-	Fr. 50.-
	– 08.00 – 17.00 Uhr	Fr. 200.-	Fr. 100.-
	– 18.00 – 24.00 Uhr	Fr. 200.-	Fr. 100.-
	– ganzer Tag	Fr. 400.-	Fr. 150.-
4.3.1.5	Lätte Stübli		
	– 08.00 – 12.00 Uhr oder 14.00 – 18.00 Uhr	Fr. 50.-	Fr. 30.-
	– 08.00 – 17.00 Uhr	Fr. 100.-	Fr. 60.-
	– 18.00 – 24.00 Uhr	Fr. 100.-	Fr. 80.-
	– ganzer Tag	Fr. 200.-	Fr. 140.-
4.3.1.6	Kegelbahn		
	– 08.00 – 12.00 Uhr oder 14.00 – 18.00 Uhr	Fr. 50.-	Fr. 30.-
	– 08.00 – 17.00 Uhr	Fr. 100.-	Fr. 60.-
	– 18.00 – 24.00 Uhr	Fr. 100.-	Fr. 80.-
	– ganzer Tag	Fr. 200.-	Fr. 140.-



4.3.1.7	Für besondere Aufwendungen wie Umstuhlen etc. sowie bei Veranstaltungen mit minimalem Umsatz kann ein angemessener Zuschlag zu den Ansätzen unter 4.3.1.1 – 4.3.1.6 verrechnet werden.		
4.3.1.8	Veranstaltungen mit Polizeistundenverlängerungen		
	Zuschlag bis 2.00 Uhr	Fr.	400.-
4.3.2	Aufwand Bühnenmeister, pro Stunde		Fr. 50.-
	Eine Bühne mit technischer Einrichtung erfordert den Einsatz des Bühnenmeisters.		
4.4	Schulanlagen		
4.4.1	Schulanlagen werden ausserhalb der Benützungszeit von Schule / Betreuung an einheimische Vereine vermietet. Die Vermietung an Feiertagen und während Schulferien ist eingeschränkt.		
		EINHEIMISCHE VEREINE UND ORGANISATIONEN	AUSWÄRTIGE VEREINE UND ORGA- NISATIONEN / GEWERBL. ZWECKE/ PRIVATE
4.4.2	Spielhalle Eselriet		
	– pro Stunde	gratis	Fr. 50.-*
4.4.3	1 Turnhalle		
	– pro Stunde	gratis	Fr. 25.-*
4.4.4	Dreifachturnhalle Illnau		
	– pro Stunde	gratis	Fr. 50.-*
4.4.5	Spielwiese		
	– pro Stunde	gratis	Fr. 25.-*
4.4.6	Singsaal		
	– pro Stunde	gratis	Fr. 25.-*
4.4.7	Mittagstisch Illnau, Essraum mit Küche (im Zusammenhang mit Anlässen in den Turnhallen)		
	gratis		
4.4.8	Tageshort Rikon (Spielraum)		
	– pro Stunde	gratis	Fr. 30.-*
	*An Wochenenden wird ein Minimaltarif von 2 Stunden verrechnet		



4.4.9	Mehrzweckpavillon Watt	pro Tag	bis 4 Stunden
	– Einheimische Vereine und Organisationen	gratis	gratis
	– Einheimische Privatpersonen	Fr. 150.-	Fr. 75.-
	– Auswärtige und Benützer für gewerbliche Zwecke	Fr. 250.-	Fr. 125.-
4.4.10	Die normale Endreinigung ist in den Benützungsgebühren eingerechnet. Weitere Dienstleistungen und Aufwendungen (z.B. ausserordentlicher Reinigungsaufwand, Reparaturen, Instandsetzungen) durch den Hausdienst werden separat zu Fr. 75.- pro Stunde, resp. nach effektivem Aufwand von Dritten verrechnet.		

F. GESELLSCHAFT

F.1. ALTERS- UND PFLEGEZENTRUM BRUGGWIESEN

Die Taxen und Gebühren richten sich nach der jeweils gültigen Taxordnung des Alters- und Pflegezentrums Bruggwiesen und werden deshalb hier nicht speziell aufgeführt.



G. SICHERHEIT

G.1. VERWALTUNGSVERFAHREN

1.1	Polizeiliche Zustellung gebührenpflichtiger Verfügungen	Fr.	30.-
-----	--	-----	------

G.2.1 GASTGEWERBE PATENTE

2.1 Patente

Die Gebühren richten sich nach dem Gastgewerbegesetz und der Verordnung zum Gastgewerbegesetz.

2.1.1	Erteilung Gastwirtschaftspatent		
	– Restaurant, Hotel, Bar	Fr.	800.-
	– Café, Take-Away, Imbiss-Stube, Kiosk	Fr.	600.-
2.1.2	Erteilung Klein- und Mittelverkaufspatent		
	– Grossbetriebe	Fr.	500.-
	– Kleinbetriebe	Fr.	300.-
2.1.3	Befristete Bewilligungen (Festwirtschaften, Klein-/Mittelverkaufsstellen)		
	– 1 Tag pro Anlass	Fr.	20.-
	– 2 Tage pro Anlass	Fr.	40.-
	– 3 Tage pro Anlass	Fr.	60.-
	– 4 Tage und mehr pro Anlass	Fr.	80.-



G.2.2 GASTGEWERBE BEWILLIGUNG HINAUSSCHIEBUNG SCHLIESSUNGSSTUNDE

2.2	Bewilligung Hinausschiebung Schliessungsstunde		
2.2.1	Dauernde Ausnahmen zur Hinausschiebung der Schliessungsstunde		
	– bis 2 Nächte	Fr.	500.-
	– 3 – 4 Nächte	Fr.	700.-
	– 5 – 7 Nächte	Fr.	900.-
2.2.2	Jährliche Kontrollgebühr bei dauernden Ausnahmen		
	– bis 2 Nächte	Fr.	500.-
	– 3 – 4 Nächte	Fr.	1'000.-
	– 5 – 7 Nächte	Fr.	1'500.-
2.2.3	Vorübergehende Ausnahmen (Polizeistundenverlängerung)		
	– pro Nacht	Fr.	100.-

G.3. ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

3.1	Bewilligung Sonntagsverkäufe	Fr.	50.-
3.2	Benützung von öffentlichem Grund über den Gemeingebrauch		
	– pro Stand und Tag	Fr.	40.-
3.3	Durchführung öffentlicher Veranstaltungen (Ausstellungen, Börsen, Messen, Sportanlässe, Umzüge)		
	– nach Aufwand	Fr.	50 – 3'750.-
3.4	Betrieb von Lautsprechern, Tonverstärkern etc. an Veranstaltungen		
	– pro Anlass	Fr.	70.-
3.5	Anbringen von Vereins-Plakaten an öffentlichen Plakatstellen		gratis
3.6	Temporäres Anbringen von Banderolen		
	– pro Standort	Fr.	30.-
	– für Ortsvereine		gratis
3.6.1	Entfernen von Banderolen und Plakaten		
	– ohne Bewilligung, pro Standort	Fr.	30.-
3.7	Tombola- und Lotterieabnahmen	Fr.	50.-
3.8	Ausnahmebewilligungen für Bauarbeiten während Sperrzeiten		
		Fr.	50 – 3'750.-



G.4. WAFFENERWERBSSCHEINE

Die Gebühren richten sich nach der Waffenverordnung des Bundes

4.1 **Waffenerwerbschein** für:

Gasschusswaffen und Schreckschusswaffen mit

- | | | |
|--|-----|------|
| – Abschussvorrichtung für pyrotechn. Gegenstände | Fr. | 20.- |
| – Selbstverteidigungssprays und Kaninchentöter | Fr. | 20.- |
| – Hand- und Faustfeuerwaffen | Fr. | 50.- |
| – andere Waffen | Fr. | 50.- |
| – wesentliche Waffenbestandteile | Fr. | 20.- |
-

4.1.1	Verlängerung des Waffenerwerbscheines	Fr.	20.-
-------	---------------------------------------	-----	------

G.5. GEWERBEPOLIZEI

5.1 **Standplatzgebühr für Märkte**

- | | | |
|--|--------|------|
| – Wochenmarkt (Wochen-, Blumen- und Geranienmarkt) | gratis | |
| – übrige Märkte, Sondermärkte, Einheimische, pro Tag/Stand | Fr. | 15.- |
| – Auswärtige, pro Tag/Stand | Fr. | 25.- |
-

5.1.1 **Miete von Marktständen**

- | | | |
|-----------------|-----|------|
| – pro Tag/Stand | Fr. | 25.- |
|-----------------|-----|------|
-

5.1.2 **Kosten für Stromanschluss**

- | | | |
|-----------|-----|------|
| – pro Tag | Fr. | 30.- |
|-----------|-----|------|
-

5.2	– Zirkus, pro Spieltag	Fr.	300.-
-----	------------------------	-----	-------

	– Chilbi, pro Tag	Fr.	500.-
--	-------------------	-----	-------

5.3 **Standplatzgebühr für Fahrende**

- | | | |
|------------------------------------|-----|-------|
| – nach Aufwand, mindestens pro Tag | Fr. | 300.- |
|------------------------------------|-----|-------|
-

5.4	Wanderlager und Unterhaltungsgewerbe	Fr. 50 – 3'750.-
-----	---	------------------



G.6. PARKIERVORSCHRIFTEN

6.1	Parkkarte für Dauerparkieren auf öffentlichen Parkplätzen		
	– Monatskarte	Fr.	60.-
	– Jahreskarte	Fr.	600.-
6.2	Benützung von bewirtschafteten Parkplätzen zu Sonderzwecken		
	– pro Parkfeld/Tag	Fr.	20.-
6.3	Ausnahmebewilligungen für Befahrung von Waldstrassen, Wegen, Flurstrassen etc. sofern nicht ein Nutzungsrecht besteht		
	– Tageskarte	Fr.	10.-
	– Jahreskarte	Fr.	50.-
6.4	Nächtliches Dauerparkieren auf öffentlichem Grund		
	– Motorräder, pro Monat	Fr.	30.-
	– Personenwagen und leichte Motorwagen, pro Monat	Fr.	50.-
	– Lastwagen, Lastwagenanhänger, Wohnwagen und ähnliche Fahrzeugtypen, pro Monat	Fr.	100.-
6.5	Parkkarte für zeitlich unbeschränktes Parkieren in weissen Zonen; für Berechtigte gemäss Artikel 8 Abs. 1 bis 4 der Parkierverordnung:		
	– unbeschränktes Parkieren	gratis	
	– pro ausgestellte Parkkarte	Fr.	20.-
	für Berechtigte gemäss Artikel 8 Abs. 5 und 6 der Parkierverordnung		
	– Tageskarten (10 Einträge)	Fr.	20.-
6.6	Stadteigene Parkplätze		
6.6.1	Tagelwangerstrasse, pro Stunde	Fr.	1.50
	Mo – Fr 08.00 – 19.00 Uhr (max. 2 Stunden)		
	Sa 08.00 – 17.00 Uhr (max. 2 Stunden)		
6.6.2	Poststrasse Effretikon, pro Stunde	Fr.	1.50
	Mo – Fr 08.00 – 19.00 Uhr (max. 2 Stunden)		
	Sa 08.00 – 17.00 Uhr (max. 2 Stunden)		
6.6.3	Hinterbüel Effretikon, pro Stunde	Fr.	1.50
	Mo – Fr 08.00 – 19.00 Uhr (max. 12 Stunden)		
	Sa 08.00 – 17.00 Uhr (max. 12 Stunden)		
	Tageskarte für 12 Stunden	Fr.	12.-
6.6.4	Stadthaus hinten, pro Stunde	Fr.	1.50
	Mo – Fr 08.00 – 19.00 Uhr (max. 2 Stunden)		
	Sa 08.00 – 17.00 Uhr (max. 2 Stunden)		
6.6.5	Stadthaus Tiefgarage, pro Stunde	Fr.	1.50
	Mo – Fr 08.00 – 19.00 Uhr (max. 3 Stunden)		



	Sa	08.00 – 17.00 Uhr (max. 3 Stunden)		
6.6.6		Stationsstrasse Illnau, pro Stunde	Fr.	1.50
	Mo – Fr	08.00 – 19.00 Uhr (max. 2 Stunden)		
	Sa	08.00 – 17.00 Uhr (max. 2 Stunden)		
6.6.7		Kempttalstrasse Illnau, pro Stunde	Fr.	1.50
	Mo – Fr	08.00 – 19.00 Uhr (max. 12 Stunden)		
	Sa	08.00 – 17.00 Uhr (max. 12 Stunden)		
		Tageskarte für 12 Stunden	Fr.	12.-
6.6.8		Wangenerstrasse Effretikon, pro Stunde	Fr.	1.50
	Mo – Fr	08.00 – 19.00 Uhr (max. 1 Stunden)		
	Sa	08.00 – 17.00 Uhr (max. 1 Stunden)		

G.7. POLIZEIDIENSTE GEGEN VERRECHNUNG

7.1	Beanspruchung Angestellte der Polizei			
		– pro Stunde	Fr.	100.-
7.1.1		Zustellung von Urkunden durch die Polizei am Wohn- oder Arbeitsort	Fr.	20.-
7.1.2		Ausrücken bei Fehlalarm einer privaten Alarmanlage, Zeitaufwand inkl. Fahrzeug		
		– pro Stunde und Polizeifunktionär	Fr.	100.-
7.2	Fundbüro			
7.2.1		Verwahrung und Vermittlung von Fundgegenstände	Fr.	20.-
7.2.2		Vermittlung entlaufener Hund	Fr.	20.-
7.2.3		Vermittlung und Zustellung von Fahrzeug-Kontrollschildern	Fr.	20.-
7.2.4		Verwahrung sichergestellter Fahrzeuge inkl. Anhänger in geschlossenen Räumen		
		– Personen-, Liefer-, Wohnwagen und Wohnmobil, pro Tag	Fr.	20.-
		– Motorräder, Motorfahräder, E-Bike und Fahrräder, pro Tag	Fr.	5.-
7.2.5		Verwahrung sichergestellter Fahrzeuge auf ungedecktem Gelände		
		– Lastwagen oder Lastwagenanhänger nach Aufwand, jedoch mind. pro Tag	Fr.	20.-
7.3	Diverses			
7.3.1		Einzug Kontrollschilder für Strassenverkehrsamt, pro Schild	Fr.	90.-



7.3.2	Blockieren von Fahrzeugen «Radschuh»		
	– erster Tag	Fr.	50.-
	– jeder weitere Tag zusätzlich	Fr.	5.-
7.3.3	Abschleppen von Fahrzeugen		nach Aufwand
7.3.4	Dolmetscherkosten gemäss Verrechnung Dritter		nach Aufwand



G.8. STADTBÜRO

In diesen Gebühren ist die Schreibgebühr jeweils enthalten.

8.1	Identitätskarte		
	– bis 18. Altersjahr	Fr.	35.-
	– ab 18. Altersjahr	Fr.	70.-
8.2	Anmeldungen		
8.2.1	Anmeldung zur Niederlassung, einschliesslich Bestätigung, Schriftenaufbewahrung und -rückgabe sowie Adresswechsel in der Gemeinde	Fr.	20.-
8.2.2	– Anmeldung zum Aufenthalt, einschliesslich Bestätigung, Schriftenaufbewahrung und -rückgabe	Fr.	100.-
	– Verlängerung zum Aufenthalt	Fr.	60.-
8.2.3	Datenmutation bei Zivilstandsänderungen (inkl. Änderung bei Einbürgerungen)		gratis
8.3	Auszüge aus dem Einwohnerregister		
	– Wohnsitzbestätigung	Fr.	30.-
	– Wohnsitzbestätigung zum Erlangen staatlicher Unterstützung		gratis
	– Lebensbescheinigung		gratis
	– Meldebestätigung (Duplikat)	Fr.	30.-
	– Aufenthaltsausweis	Fr.	30.-
	– Handlungsfähigkeitszeugnis	Fr.	30.-
8.4	Fahrausweis		
	Gesuch für den erstmaligen Lernfahrausweis sowie Umtausch des ausländischen Führerausweises und die damit verbundene Identitätskontrolle	Fr.	20.-
8.5	Adressauskünfte		
	Auskünfte gemäss Gesetz über die Information und den Datenschutz (IDG)		
	– ohne Interessennachweis	Fr.	10.-
	– mit Interessennachweis	Fr.	20.-
	– bei Vorsprache am Schalter, Anteil Gebühr		50 %
8.6	Einladungsschreiben (Verpflichtungserklärung)	Fr.	60.-



8.7	Zivilstandsamt		
	Es gelten die Gebühren und Ansätze der eidgenössischen Verordnung über die Gebühren im Zivilstandswesen (ZStGV) vom 27. Oktober 1999 (SR 172.042.110). In diesen Gebühren ist die Schreibgebühr enthalten.		
	Die nachfolgende Auflistung der Zivilstandsgebühren ist nicht abschliessend. Es sind nur die wichtigsten Gebühren aufgeführt.		
8.7.1	Ausweise und Bestätigungen		
8.7.1.1	Dokumente aus der zentralen Datenbank Infostar (ausgenommen Ziff. G.8.8.1.2 + G.8.8.1.3)	Fr.	30.-
8.7.1.2	Ausweis über den registrierten Familienstand		
	– Grundgebühr	Fr.	40.-
	– jede weitere Person	Fr.	10.-
8.7.1.3	Familienausweis	Fr.	40.-
8.7.2	Familienschein		
8.7.2.1	Auszug aus dem Familienregister		
	– Grundgebühr	Fr.	40.-
	– zuzüglich für jede weitere Person als der Inhaber oder die Inhaberin des Familienregisterblattes, pro Person je	Fr.	10.-
8.7.2.2	Bescheinigungen und Bestätigungen sowie andere schriftliche Auskünfte aus Registern	Fr.	30.-
8.7.3	Ehe und Eingetragene Partnerschaften		
8.7.3.1	Entgegennahme Gesuch Ehevorbereitung und eingetragener Partnerschaft	Fr.	150.-
8.7.3.2	Prüfung ausländischer Urkunden, je nach Umfang	Fr.	ab 75.-
8.7.3.3	Ausstellung einer Trauungsermächtigung	Fr.	30.-
8.7.3.4	Ausstellung eines Ehefähigkeitszeugnisses	Fr.	30.-
8.7.3.5	Trauung und Eintragung einer Partnerschaft		
	– während der ordentlichen Trauzeiten	Fr.	75.-
	– an Samstagen	Fr.	150.-
8.7.3.6	Zuschlag bei Trauung und Eintragung Partnerschaft in einem anderen Zivilstandskreis, zusätzlich	Fr.	50.-
8.7.4	Entgegennahme von Zivilstandserklärungen		
8.7.4.1	Namenserklärung nach Auflösung der Ehe	Fr.	75.-
8.7.4.2	Entgegennahme und Beurkundung der Kindesanerkennung	Fr.	75.-



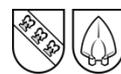
8.7.4.3	Entgegennahme Erklärung gemeinsames Sorgerecht sowie Vereinbarung über die Anrechnung von Erziehungsgutschriften	Fr.	30.-
8.7.5	Andere Dienstleistungen		
8.7.5.1	Erstellen von unbeglaubigten Fotokopien, pro Seite	Fr.	2.-
8.7.5.2	Anbringen von Richtigkeitsbescheinigungen auf der Kopie eines Dokumentes	Fr.	30.-
8.7.6	Schloss Kyburg (nur für Trauungen) Miete Traulokal	Fr.	100.-
8.8	Einbürgerungsverfahren		
8.8.1	Schweizerinnen und Schweizer		
8.8.1.1	Schweizer		
	– Einzelperson	Fr.	200.-
	– Ehepaar	Fr.	300.-
	– miteingebürgerte Kinder	Fr.	0.-
8.8.1.2	Wiedereinbürgerung		gratis
8.8.1.3	Entlassung aus dem Bürgerrecht		gratis
8.8.2	Ausländerinnen und Ausländer		
8.8.2.1	Ausländer mit oder ohne gesetzlichem Anspruch (§ 21-§ 22 GG)		
	– Einzelperson, ab 25 Jahre alt	Fr.	500.-
	– Ehepaar, ab 25 Jahre alt	Fr.	1'000.-
	– Einzelperson, noch nicht 25 Jahre alt	Fr.	250.-
	– Ehepaar, noch nicht 25 Jahre alt	Fr.	500.-
	– miteingebürgerte Kinder		gratis
8.8.2.2	Stellungnahme bei erleichterter Einbürgerung		gratis
8.8.2.3	Rückzug auf Antrag Gesuchsteller/in		
	– Einzelperson, pauschal	Fr.	150.-
	– Ehepaar, pauschal	Fr.	300.-
8.8.2.4	Ablehnungsentscheid		
	– Anteil an der Administrativgebühr		50 %
8.8.3	Standortbestimmungen		
8.8.3.1	Standortbestimmung Fach Deutsch		nach Aufwand
8.8.3.2	Standortbestimmung Fach Staatskunde		nach Aufwand



8.9	Friedhof / Bestattungswesen		
	Die Gebühren richten sich nach dem jeweils gültigen Reglement über das Friedhof- und Bestattungswesen der Stadt Illnau-Effretikon (GebRgl Friedh, IE-Nr. 700.03.04 vom 1. Januar 2015). Sofern nichts anderes erwähnt, verstehen sich die Gebühren exkl. MwSt.		
8.9.1	Bestattungen von auswärts wohnhaft gewesenen Verstorbenen		
	Für Stadtbürger wird die Grabplatzgebühr um 50 % reduziert		
8.9.1.1	Benützung Leichenhalle, pro Tag	Fr.	50.-
8.9.1.2	Erdbestattung		
	– Grabplatzgebühr	Fr.	1'100.-
	– Beisetzungsgebühren inkl. grüner Schrifttafel	Fr.	920.-
8.9.1.3	Urnengrab		
	– Grabplatzgebühr	Fr.	880.-
	– Beisetzungsgebühren inkl. grüner Schrifttafel	Fr.	200.-
8.9.1.4	Kindergrab		
	– Grabplatzgebühr	Fr.	550.-
	– Beisetzungsgebühren inkl. grüner Schrifttafel	Fr.	365.-
8.9.1.5	Gemeinschaftsurnengrab		
	– Grabplatzgebühr	Fr.	440.-
	– Beisetzungsgebühren inkl. grüner Schrifttafel	Fr.	200.-
8.9.1.6	Urnennische		
	– Grabplatzgebühr	Fr.	440.-
	– Beisetzungsgebühren inkl. grüner Schrifttafel	Fr.	120.-
8.9.2	Gemeinschaftsurnengräber und Urnennischen		
8.9.2.1	Urnennischen (Kupfer) Illnau		
	– Urnenplatte inkl. Beschriftung	Fr.	300.-
8.9.2.2	Urnennischen Effretikon		
	– Urnennischenplatte	Fr.	60.-
	– Bearbeitungspauschale	Fr.	475.-
	– Beschriftung pro Schriftzeichen	Fr.	35.-
8.9.2.3	Gemeinschaftsurnengrab mit Inschrift Friedhof Illnau		
	– Anteil Gemeinschaftsgrabplatte und Bepflanzung	Fr.	710.-
	– Bearbeitungspauschale	Fr.	165.-
	– Beschriftung pro Schriftzeichen	Fr.	25.-



8.9.2.4	Gemeinschaftsurnengrab mit Inschrift Friedhof Effretikon		
	– Anteil Gemeinschaftsgrabplatte und Bepflanzung	Fr.	710.-
	– Bearbeitungspauschale	Fr.	165.-
	– Beschriftung pro Schriftzeichen	Fr.	25.-
8.9.2.5	Gemeinschaftsurnengrab mit Inschrift Friedhof Kyburg		
	– Sandsteinwürfel	Fr.	380.-
	– Beschriftung pro Schriftzeichen bei Erstbeschriftung	Fr.	30.-
	– Bei Zweitbeschriftung direkt auf dem Friedhof	Fr.	37.50
8.9.3	Bepflanzungs- und Unterhaltskosten für Reihen- und Familiengräber		
8.9.3.1	Erdgräber		
8.9.3.1.1	E1 Dauerbepflanzung		
	– Ansatz einmalig	Fr.	151.-
	– Ansatz pro Jahr	Fr.	32.-
	– Total für 25 Jahre	Fr.	951.-
8.9.3.1.2	E2 inkl. Pflanzen/Pflege		
	– Ansatz einmalig	Fr.	462.-
	– Ansatz pro Jahr	Fr.	185.-
	– Total für 25 Jahre	Fr.	5'087.-
8.9.3.1.3	E3 inkl. Pflanzen/Pflege		
	– Ansatz einmalig	Fr.	462.-
	– Ansatz pro Jahr	Fr.	208.-
	– Total für 25 Jahre	Fr.	5'662.-
8.9.3.2	Urnengräber		
8.9.3.2.1	U1 Dauerbepflanzung		
	– Ansatz einmalig	Fr.	92.-
	– Ansatz pro Jahr	Fr.	32.-
	– Total für 25 Jahre	Fr.	892.-
8.9.3.2.2	U2 inkl. Pflanzen/Pflege		
	– Ansatz einmalig	Fr.	407.-
	– Ansatz pro Jahr	Fr.	139.-
	– Total für 25 Jahre	Fr.	3'882.-
8.9.3.2.3	U3 inkl. Pflanzen/Pflege		
	– Ansatz einmalig	Fr.	407.-
	– Ansatz pro Jahr	Fr.	185.-
	– Total für 25 Jahre	Fr.	5'032.-



8.9.3.3	Kindergräber		
8.9.3.3.1	K1 Dauerbepflanzung		
	– Ansatz einmalig	Fr.	92.-
	– Ansatz pro Jahr	Fr.	32.-
	– Total für 20 Jahre	Fr.	732.-
8.9.3.3.2	K2 inkl. Pflanzen/Pflege		
	– Ansatz einmalig	Fr.	407.-
	– Ansatz pro Jahr	Fr.	139.-
	– Total für 20 Jahre	Fr.	3'187.-
8.9.3.3.3	K3 inkl. Pflanzen/Pflege		
	– Ansatz einmalig	Fr.	407.-
	– Ansatz pro Jahr	Fr.	185.-
	– Total für 20 Jahre	Fr.	4'107.-
8.9.3.4	Privatgräber		
8.9.3.4.1	F1 Dauerbepflanzung		
	– Ansatz einmalig	Fr.	330.-
	– Ansatz pro Jahr	Fr.	110.-
	– Total für 60 Jahre	Fr.	6'930.-
8.9.3.4.2	F2 inkl. Pflanzen/Pflege		
	– Ansatz einmalig	Fr.	1'606.-
	– Ansatz pro Jahr	Fr.	647.-
	– Total für 60 Jahre	Fr.	40'426.-
8.9.3.4.3	F3 inkl. Pflanzen/Pflege		
	– Ansatz einmalig	Fr.	1'606.-
	– Ansatz pro Jahr	Fr.	728.-
	– Total für 60 Jahre	Fr.	45'286.-
8.9.3.5	Bepflanzung nach Ablauf Vertragsdauer bis Grabauflösung		
	– Kinder- und Urnengräber, pauschal	Fr.	407.-
	– Erdbestattungsgräber, pauschal	Fr.	462.-
	– Familiengräber	Fr.	1'606.-
8.9.4	Diverse Pauschalen		
8.9.4.1	Vertragsänderung Grabpflegeverträge (Vertragsänderung für höhere Grabbepflanzung)	Fr.	40.-
8.9.4.2	Entfernen von Pflanzen, pro Stunde	Fr.	94.-
8.9.4.3	Urnenversetzung	Fr.	176.-



8.9.4.4	Bagger für Grabaushebung	Fr.	300.-
8.9.4.5	Mietpreis für 60 Jahre (Familiengräber)	Fr.	7'500.-
8.9.4.6	Ausserordentliche Aufwendungen, pro Stunde	Fr.	94.-

G.9. ZIVILSCHUTZ / SCHUTZRAUMKONTROLLE

9.1	Periodische Schutzraumkontrollen		gratis
9.2	Nachkontrollen bei Verschulden des Eigentümers	Fr.	150.-
9.3	Absage der Schutzraumkontrolle weniger als 2 Arbeitstage vor dem Kontrolltermin	Fr.	150.-
9.4	Verschiebung einer Schutzraumkontrolle weniger als 10 Arbeitstage vor dem Kontrolltermin	Fr.	80.-
9.5	Erstellen Duplikat Zivilschutzbüchlein	Fr.	80.-
9.6	Vermietung Schutzraum von Anschlussgemeinden		
	– Pauschal inkl. Stromkosten, pro Monat	Fr.	30.-
	– elektrische Heizung, pro Monat	Fr.	30.-
	– zusätzliche elektrische Anlage (Verstärker), pro Monat	Fr.	30.-



G.10. FEUERWEHR

In Anwendung von § 27 des kantonalen Gesetzes über die Feuerpolizei und das Feuerwehrewesen (FFG) werden Einsätze und Dienstleistungen der Feuerwehr nach den jeweils gültigen Tarifen der Gebäudeversicherung des Kantons Zürich (GVZ) verrechnet.

10.1	Fahrzeuge und Anhänger Ortsfeuerwehr, pro Einsatzstunde		
	– Kommandofahrzeug	Fr.	150.-
	– Materialtransportfahrzeug	Fr.	250.-
	– Pionierfahrzeug	Fr.	250.-
	– Anhänger klein	Fr.	50.-
10.2	Geräte- und Materialkosten Ortsfeuerwehr, pro Einsatz		
	– Kettensäge spezial	Fr.	75.-
	– Tauchpumpe gross	Fr.	100.-
	– Wespenspray, pro Stück	Fr.	40.-
	– Oelbinder für Strasse, pro Sack	Fr.	30.-
	– Oelbinder für Wasser, pro Sack	Fr.	40.-
10.3	Personalkosten		
	– Pro Person und Einsatzstunde, werktags 06.00 – 20.00 Uhr	Fr.	70.-
	– Pro Person und Einsatzstunde, werktags 20.00 – 06.00 Uhr, sowie Sonn- und Feiertage	Fr.	80.-
	– Verpflegung nach einer Mindesteinsatzdauer von 3 Stunden pro Person	Fr.	25.-

G.11. WAAGGEBÜHREN

11.1	Wägungen auf öffentlichen Wiegegeräten		
	Es werden Benützungsgebühren bis zu folgenden Höchstbeträgen bezogen:		
	– je Wägung bis 20 t	Fr.	25.-
	– je Wägung über 20 t	Fr.	35.-
	– je Wägung über 40 t	Fr.	50.-
	– für Wägung von Vieh, pro Stück	Fr.	15.-
	Für das Ausstellen des Waagscheines werden keine Gebühren verrechnet.		



G.12. HUNDESTEUER

Die Gebühren richten sich nach dem Kantonalen Hundegesetz vom 14.04.2008 (LS 554.5)

12.1	Verabgabung , pro Hund / Kalenderjahr	Fr.	150.-
12.2	Abgabe nach dem 30. Juni , pro Hund	Fr.	75.-
12.3	Meldegebühren bei ordentlicher Meldung		gratis
12.4	Ermässigung bei nachgewiesenem Kurs (pro Kalenderjahr max. ein Kurs)	Fr.	50.-

E.13. LEBENSMITTELKONTROLLE

Die Gebühren richten sich nach der Kantonalen Verordnung zur Lebensmittel- und Gebrauchsgegenstände-gesetzgebung (VVLG) vom 1. Januar 2020 (LS 817.1)

E.14. PILZKONTROLLE

14.1	Ausstellen eines Pilzscheines		gratis
14.2	Untersuchung von Pilzen (Pilzkontrolle)		gratis



H. TIEFBAU

H.1. BAULICHER STRASSENUNTERHALT

Die Ansätze und Gebühren richten sich nach den jeweils gültigen Grabtarif des kantonalen Tiefbauamtes über die Verrechnungsansätze für Instandsetzungsarbeiten über Aufgrabungen im Strassengebiet und werden deshalb hier nicht speziell aufgeführt.

1.1	Bewilligungs- und Bearbeitungsgebühr für Grabenaufbruch in Gemeindestrassen	Fr.	300.-
-----	--	-----	-------

H.2. BENÜTZUNG UND WIEDERHERSTELLUNG ÖFFENTLICHER GRUND

2.1 Kostendepots

Kostendepots werden eingefordert für:

- Sicherstellung für die Behebung von Schäden auf öffentlichem Grund sowie für die vorübergehende private Inanspruchnahme des öffentlichen Grundes.

Diese Kostendepots sind in einem Betrag zusammenzufassen, über welchen nach Bauvollendung abgerechnet wird (Schlussabrechnung). Die Kostendepots werden zinsfrei geführt.

2.2 Benützung öffentlichen Grundes

Die Benützung öffentlichen Grundes wird gemäss Gebührentarif zur kantonalen Verordnung über die private Inanspruchnahme öffentlichen staatlichen Grundes (Sondergebrauchsverordnung) vom 24. Mai 1978 verrechnet.

H.3. AMTLICHE VERMESSUNG

3.1 Vermessung

Die Arbeiten der amtlichen Vermessung werden nach Massgabe der kantonalen Bestimmungen über die amtliche Vermessung und die Geoinformation durch den Nachführungsgeometer verrechnet. Zusätzlich wird zur Deckung der Unterhaltskosten des Vermessungswerks eine Gemeindegebühr von 10% des gebührenpflichtigen Kostentarifs des Nachführungsgeometers erhoben. Die übrigen durch den Nachführungsgeometer ausgeführten Arbeiten wie Schnurgeüstabnahme, Gebäudehöhenkontrolle oder Werkleitungseinmessungen werden im Zeitaufwand verrechnet (HO 33 Anwendungsrichtlinien Kanton Zürich).

3.2 Geodatenabgabe (Angaben exkl. MWST)

	Situationspläne Abwasser und Wasser, Format A4 oder A3	Fr.	70.-
	Digitale Werkinformationen Abwasser und Wasser (bis Format A4 / A3 1:500) pro Datenlieferung:		
	– ein oder zwei Medien	Fr.	200.-
	– grössere Datenbezüge		nach Aufwand
	– andere Geodaten		nach Aufwand



H.4. WASSERVERSORGUNG (exkl. Bisikon und Horben / Mesikon)

Die Beiträge und Gebühren richten sich nach der jeweils gültigen Verordnung über die Wasserversorgung bzw. Verordnung über die Gebühren der Wasserversorgung der Stadt Illnau-Effretikon.

Sofern nichts anderes erwähnt, verstehen sich die Gebühren exkl. MwSt.

4.1	Grundgebühr für feste Anschlüsse					
	– Wasseruhr	PMK	20	pro Jahr	Fr.	180.-
	– Wasseruhr	PMK	25	pro Jahr	Fr.	180.-
	– Wasseruhr	PMK	32	pro Jahr	Fr.	240.-
	– Wasseruhr	PMK	40	pro Jahr	Fr.	240.-
	– Wasseruhr	PMK	50	pro Jahr	Fr.	480.-
	– Wasseruhr		50 mm	pro Jahr	Fr.	630.-
	– Wasseruhr		65 mm	pro Jahr	Fr.	750.-
	– Wasseruhr		80 mm	pro Jahr	Fr.	795.-
	– Wasseruhr als Nebenzähler			pro Jahr	Fr.	60.-
4.1.1	Sprinkleranlagen					
	Zuschlag pro Jahr				Fr.	210.-
4.2	Wassergebühr					
	Wasserbezug ab Wasseruhr, pro m ³				Fr.	1.55
4.3	Bauwasseranschluss					
	– mit Bauwasserinstallationsschacht, pro Monat				Fr.	50.-
	– Wasserbezug ab Wasseruhr, pro m ³				Fr.	1.55
4.4	Wasserbezug ab Hydrant					
	– Wasserbezug ab Wasseruhr, pro m ³				Fr.	1.55
	– Minimalgebühr				Fr.	50.-



4.5

Anschlussgebühren

(Art. 6 + 7 der Verordnung über die Gebühren der Wasserversorgung)

Die Anschlussgebühr bemisst sich innerhalb der Bauzone nach der zonengewichteten Grundstücksfläche. Die Gewichtung erfolgt mit den in Art. 7 Abs. 1 der Verordnung über die Gebühren der Wasserversorgung festgelegten Faktoren:

BAUZONEN	GEWICHTUNG (MULTIPLIKATOREN)
Nicht überbaute, angeschlossene Grundstücke in der Bauzone	0.2
Wohnzonen W 1.3 / W1.7	1
Wohnzonen W 2.2 / W2.6 / W3.0	1
Wohnzonen mit Gewerbeerleichterung WG 2.8 / WG 3.2	1.5
Zone für öffentliche Bauten	1.5
Kernzonen (I + II)	2
Industriezonen (I 5.0 / I 8.0)	2.5
Zentrumszonen (Z 3.3 / Z 4.0)	3

Für Bauten in Freihalte-, Erholungs-, Reserve- und Landwirtschaftszonen wird die für die Gebühren massgebende Fläche von der Bruttogeschossfläche (inkl. Dach- und Untergeschosse mit Wohn- und Arbeitsfläche) abgeleitet. Die Multiplikation von Bruttogeschossfläche mit dem in Abhängigkeit von der Nutzung anzuwendenden Faktor ergibt die massgebende Grundstücksfläche. Die einzelnen Faktoren (Multiplikatoren) sind:

NUTZUNG	FAKTOR
reine Wohnbauten	2.5
gemischte Nutzung	3
rein gewerbliche Nutzung	3.5

Der Berechnungsfaktor wird **auf Fr. 10.-/m² (exkl. MwSt.) gewichtete Grundstücksfläche** festgelegt.

Für die Berechnung ist der Zeitpunkt der Entstehung der Leistungspflicht massgebend (Art. 15). Die Anschlussgebühr ist vor Baubeginn zu bezahlen.

4.6

Weitere Gebühren

– Ausserordentliche Aufwendungen für Wasserablesungen, pro Ablesung	Fr.	100.-
---	-----	-------

4.7

Verrechnungssätze Wasserversorgung

Es gelten die Verrechnungsansätze gemäss Absatz B 1.1 dieses Gebührenreglements.



H.5. SIEDLUNGSENTWÄSSERUNG

Die Beiträge und Gebühren richten sich nach der jeweils gültigen Verordnung über die Siedlungsentwässerung bzw. Verordnung über die Gebühren der Siedlungsentwässerung der Stadt Illnau-Effretikon.

Sofern nichts anderes erwähnt, verstehen sich die Gebühren exkl. MwSt.

5.1

Grundgebühr

Die Grundgebühr wird pro angeschlossenes Grundstück (inkl. Strassen) aufgrund der gemäss Art. 9 der Verordnung über die Gebühren für die Siedlungsentwässerungsanlagen festgelegten gewichteten Grundstücksflächen berechnet.

BAUZONEN	GEWICHTUNG (MULTIPLIKATOREN)
Nicht überbaute, angeschlossene Grundstücke in der Bauzone	0.2
Wohnzonen W 1.3 / W1.7	1
Wohnzonen W 2.2 / W2.6 / W3.0	1
Wohnzonen mit Gewerbeerleichterung WG 2.8 / WG 3.2	1.5
Zone für öffentliche Bauten	1.5
Kernzonen (I + II)	2
Industriezonen (I 5.0 / I 8.0)	2.5
Zentrumszonen (Z 3.3 / Z 4.0)	3
Öffentliche Strassen, Wege, Plätze sowie öffentlich genutzte Strassen	3

Für Bauten in Freihalte-, Erholungs-, Reserve- und Landwirtschaftszonen wird die für die Gebühren massgebende Fläche von der Bruttogeschossfläche (inkl. Dach- und Untergeschosse mit Wohn- und Arbeitsfläche) abgeleitet. Die Multiplikation von Bruttogeschossfläche mit dem in Abhängigkeit von der Nutzung anzuwendenden Faktor ergibt die massgebende Grundstücksfläche. Die einzelnen Faktoren (Multiplikatoren) sind:

NUTZUNG	FAKTOR
reine Wohnbauten	2.5
gemischte Nutzung	3
rein gewerbliche Nutzung	3.5
Berechnungsfaktor	Fr. 0.15/m² gew. Fläche exkl. MwSt.

5.2

Mengengebühr

Wasserverbrauch ab Wasseruhr	Fr. 1.90/m³ exkl. MwSt.
------------------------------	---



5.3

Anschlussgebühren

(Art. 5 + 7 der Verordnung über die Gebühren der Siedlungsentwässerung)

Die Anschlussgebühr bemisst sich innerhalb der Bauzone nach der zonengewichteten Grundstücksfläche. Die Gewichtung erfolgt mit den in Art. 9 Abs. 1 der Verordnung über die Gebühren der Siedlungsentwässerung festgelegten Faktoren.

BAUZONEN	GEWICHTUNG (MULTIPLIKATOREN)
Nicht überbaute, angeschlossene Grundstücke in der Bauzone	0.2
Wohnzonen W 1.3 / W1.7	1
Wohnzonen W 2.2 / W2.6 / W3.0	1
Wohnzonen mit Gewerbeerleichterung WG 2.8 / WG 3.2	1.5
Zone für öffentliche Bauten	1.5
Kernzonen (I + II)	2
Industriezonen (I 5.0 / I 8.0)	2.5
Zentrumszonen (Z 3.3 / Z 4.0)	3

Für Bauten in Freihalte-, Erholungs-, Reserve- und Landwirtschaftszonen wird die für die Gebühren massgebende Fläche von der Bruttogeschossfläche (inkl. Dach- und Untergeschosse mit Wohn- und Arbeitsfläche) abgeleitet. Die Multiplikation von Bruttogeschossfläche mit dem in Abhängigkeit von der Nutzung anzuwendenden Faktor ergibt die massgebende Grundstücksfläche. Die einzelnen Faktoren (Multiplikatoren) sind:

NUTZUNG	FAKTOR
reine Wohnbauten	2.5
gemischte Nutzung	3
rein gewerbliche Nutzung	3.5

Der Berechnungsfaktor wird auf **Fr. 15.-/m² (exkl. MwSt.) gewichtete Grundstücksfläche** festgelegt.

5.3.1

Meteorwasserzuschlag

Der Zuschlag für nicht dem Zielzustand der geltenden Gesetzgebung entsprechenden Grundstücksentwässerungen beträgt:

Ansatz (Basiswert 1939)	Fr. 2.-/m²	exkl. MwSt.
	zuzüglich vom Regierungsrat festgelegten Teuerungsfaktor	

Der Betrag erhöht sich um den vom Regierungsrat jeweils für die Gebäudeversicherung festgelegten Teuerungssatz (2015: 1025 Punkte; Basisjahr 1939: 100 Punkte).

Die Gebührenpflicht beginnt mit dem Anschluss an die öffentlichen Siedlungsentwässerungsanlagen gemäss Art. 16.

Die Anschlussgebühr ist vor Baubeginn zu bezahlen.

5.3.2

Reduktion Meteorwasserzuschlag

- Reduktion des Meteorwasserzuschlages im Verhältnis des Spitzenflusses zum effektiven Abfluss, sofern Platz und Dachwasser über eine funktionstüchtige Retentionsanlage dem Kanalnetz bzw. Fließgewässer direkt oder indirekt zugeleitet wird
- im Maximum 50 %



5.4

Kläranlage

Leerung von Hausklärgruben und mobilen Toiletten,
Ansatz pro Leerung

Fr. 50.-

5.5

Ausserordentliche Abwasserbewilligung

Für Kanalisationsanschlussbewilligungen, welche nicht im Zusammenhang mit einem Baugesuch erteilt werden, wird die Gebühr nach effektivem Aufwand berechnet.

5.6

Verrechnungsansätze Siedlungsentwässerung

Es gelten die Verrechnungsansätze gemäss Absatz B 1.1 dieses Gebührenreglements.

H.6. FERNWÄRME

6.1

Arbeitspreis

Der Arbeitspreis ist von der bezogenen Wärmemenge abhängig und berechnet sich wie folgt:

AP = 1.33 x Gaspreis x bezogene Wärmemenge

Gaspreis: durchschnittlicher Gaspreis Tarif HE der Erdgas Zürich für die Verrechnungsperiode

Bezogene Wärmemenge in kWh für die Verrechnungsperiode Wärmemenge: gemäss geeichtem Wärmezähler

6.2

Grundpreis

Der jährliche Grundpreis ist von der bestellten Leistung gemäss Wärmelieferungsvertrag abhängig und berechnet sich wie folgt:

$$\text{GP} = [\text{GP1} + (\text{GP2} \times \text{L})] \times \text{Index}$$

$$\text{GP1} = \text{Fr. 820.-}$$

$$\text{GP2} = \text{Fr. 51.50/kW}$$

$$\text{L} = \text{Heizleistung in kW}$$

GP1: Entspricht einem von der abonnierten Heizleistung unabhängigen Grundpreis (z.B. Grundkosten: Hauswartung, Kaminfeger, Strom, Servicevertrag).

GP2: Entspricht einem von der abonnierten Heizleistung abhängigen Leistungsfaktor (z.B. leistungsabhängige Kosten: Kaminfeger, Strom, Servicevertrag, Reparaturen und Ersatzinvestitionen).

Index: Der Grundpreis wird mit dem Wohnbaukostenindex des statistischen Amtes der Stadt Zürich; Kostenart "Heizung und Lüftung", indexiert. Massgebend ist der bei Vertragsabschluss gültige Indexstand (100 Punkte = 1. April 1998).

6.3

Anschlussgebühr

HEIZLEISTUNG < 1'000 KW

$$\text{A}_G = [\text{A} + (\text{B} \times \text{L})] \times \text{Index}$$

$$\text{A} = \text{Fr. 15'600.-}$$

$$\text{B} = \text{Fr. 328.-/kW}$$

$$\text{L} = \text{Heizleistung in kW}$$

HEIZLEISTUNG > 1'000 KW

$$\text{A}_G = [\text{C} + (\text{D} \times \text{L})] \times \text{Index}$$

$$\text{C} = \text{Fr. 117'460.-}$$

$$\text{D} = \text{Fr. 244.-/kW}$$

$$\text{L} = \text{Heizleistung in kW}$$

A,C: Entsprechen einem von der abonnierten Heizleistung unabhängigen Grundpreis.

B,D: Entsprechen einem von der abonnierten Heizleistung abhängigen Leistungsfaktor.

Index: Die Anschlussgebühr wird mit dem Wohnbaukostenindex des statistischen Amtes der Stadt Zürich; Kostenart "Heizung und Lüftung", indexiert. Massgebend ist der bei Vertragsabschluss gültige Indexstand. (100 Punkte = 1. April 1998).



H.7. HAUS- / ASSEKURANZNUMMERN

7.1	bei Selbstmontage durch Gebäudeeigentümer		
	– Haus-Nr.	Fr.	25.-
	– Assekuranz-Nr.	gratis	
7.2	bei Montage durch die Stadt		
	– Haus-Nr.	Fr.	50.-
	– Assekuranz-Nr.	gratis	

H.8. FORSTBETRIEB

8.1	Bewirtschaftungsverträge für Waldeigentümer (jährliche Gebühr)		
	– Grundgebühr pro Vertrag	Fr.	150.-
	– Flächegebühr	Fr.	20.- / ha
	– Minimale Flächegebühr	Fr.	20.-

8.2 **Verrechnungsansätze Forstwesen**

Es gelten die Verrechnungsansätze des Staatswaldes für Personalstunden und die Ansätze von Waldwirtschaft Schweiz für die Maschinenkosten.

H.9. UNTERHALTSBETRIEB

9.1 **Verrechnungsansätze Unterhaltsbetrieb**

Es gelten die Verrechnungsansätze gemäss Absatz B 1.1 dieses Gebührenreglements für Personalstunden und des Schweizerischen Baumeisterverbandes für Fahrzeuge, Maschinen und Geräte.



H.10. ENTSORGUNG

Die Gebühren richten sich nach der jeweils gültigen Abfallverordnung (AbVO, IE-Nr. 900.01.06) und den Vollzugsbestimmungen zur Abfallverordnung (VZB AbVO, IE-Nr. 900.01.05) für die Abfallbewirtschaftung von Illnau-Effretikon.

Die Gebühren verstehen sich inkl. MwSt. (Ausnahme H 10.6 + H. 10.7)

10.1	Grundgebühr				
	pro Wohneinheit/Haushalt/Betrieb und Jahr		Fr.		80.-
10.2	Kehrichtgebühr				
	– 17-Liter Sack	Rolle à 10 Säcke	Fr.		9.-
	– 35-Liter Sack	Rolle à 10 Säcke	Fr.		18.-
	– 60-Liter Sack	Rolle à 10 Säcke	Fr.		32.-
	– 110-Liter Sack	Rolle à 5 Säcke	Fr.		27.-
	Kehricht aus Betrieben (in Containern) kann gegen eine gewichtsabhängige Direktverrechnung der von der Stadt organisierten Abfuhr mitgegeben werden.				
10.3	Sperrgutgebühr				
	Pro 5 kg Sperrgut eine Sperrgutmarke		Fr.		1.80
10.4	Grüngutgebühr				
	– Grüngutmarke gelb	Bogen à 10 Stück	Fr.		40.-
	– Grüngutmarke grün	Bogen à 5 Stück	Fr.		130.-
	– Jahresvignette gelb		Fr.		90.-
	– Jahresvignette grün		Fr.		550.-
	– Anwendung Gebührenträger Grüngut:				
	bis 140 Liter	1 gelbe Grüngutmarke (Fr. 4.-)	1 Jahresvignette gelb	(Fr. 90.-)	
	bis 240 Liter	2 gelbe Grüngutmarken (Fr. 8.-)	2 Jahresvignetten gelb	(Fr. 180.-)	
	bis 360 Liter	3 gelbe Grüngutmarken (Fr. 12.-)	3 Jahresvignetten gelb	(Fr. 270.-)	
	bis 660 Liter	5 gelbe Grüngutmarken (Fr. 20.-)	5 Jahresvignetten gelb	(Fr. 450.-)	
	bis 800 Liter	1 grüne Grüngutmarke (Fr. 26.-)	1 Jahresvignette grün	(Fr. 550.-)	
	Bündel bis 15 kg	1 gelbe Grüngutmarke (Fr. 4.-)			
	Bündel bis 25 kg	2 gelbe Grüngutmarken (Fr. 8.-)			
	Die Jahresvignetten verbilligen sich im Laufe des Kalenderjahres jeden Monat um den Anteil der bereits durchgeführten Abfuhr (erstmalig ab März, letztmalig im September)				
10.5	Gebühren bei der Hauptsammelstelle				
10.5.1	Sperrgut				
	– nur brennbare Anteile, pro kg		Fr.		0.50
10.5.2	Metalle				
	– ohne nichtmetallische Anteile			gratis	
10.5.3	Grubengut				
	– Mineralische Stoffe, pro kg		Fr.		0.20



10.5.4	Styropor		
	– Polystyrol-Hartschaum (EPS), pro kg	Fr.	0.50
10.5.5	Elektrogeräte		
	– Computer, TV, Radio, etc.	gratis	
10.5.6	Haushaltgeräte (gross)		
	– Waschmaschine, Herd etc.	gratis	
10.5.7	Batterien	gratis	
10.5.8	Beleuchtungskörper		
	– Neon- und FL-Röhren	gratis	
	– Stromsparbirnen	gratis	
10.5.9	Pneus		
	– Autopneu ohne/mit Felgen, pro kg	Fr.	0.50
10.6	Kadaver (Die Gebühren für die Kadaverentsorgung unterstehen nicht der MwSt.)		
	– aus Privathaushalten bis 10 kg	gratis	
	– ab 10 kg oder aus Gewerbe		Die Kosten für Transport und Entsorgung richten sich nach der jeweils gültigen Verfügung der Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich
	– Mindestgebühr pro Rechnung	Fr.	10.-
	Die Rechnungsstellung erfolgt quartalsweise		
10.7	Kontrollgebühr für widerrechtlich deponierte Abfälle (exkl. MwSt.)		
	Kontroll- und Untersuchungsaufwand,		
	– pro angebrochene Stunde	Fr.	95.-
	– Fahrkosten, pro km	Fr.	1.-
	– Schreibgebühr	Fr.	10.-
	– Entsorgungskosten	nach Aufwand	